

Unverlangt nichts!

[18964.]

Soeben erschien und wurde an alle Handlungen versandt, welche verlangten und die vorige Rechnung rein saldirt haben:

Die

Strafensängerin von London.

Ein Roman in drei Büchern

von

Julius Rodenberg.

3 starke Bände. 8. Geh. Eleg. ausgestattet mit illustriertem Umschlag.

Preis 4 $\frac{1}{2}$ fl. Mit 33 $\frac{1}{3}$ % in Rechnung und 40% gegen baar.

Es ist eine erschütternde Geschichte, welche dieser Roman uns erzählt: die Geschichte eines Mädchens, das schön, gut und edel, dennoch als ein Opfer des Verhängnisses fällt, welches von Jugend an auf ihr lastet. Das ewige Problem, welches die alte Welt „das Fatum“ und die moderne Gesellschaft „die Macht der Verhältnisse“ nennt, sucht der Verfasser in einer Reihe psychologischer Gegensätze und spannender Verwickelungen zu erörtern. Ein reicher Schatz von wirklichen Erlebnissen stand ihm dabei zu Gebote, und indem er den Schauplatz seines Romans nach London verlegte, öffnete sich ihm — der diese Stadt der höchsten menschlichen Größe und des tiefsten menschlichen Elends kennt, wie kaum ein Zweiter — Scenen der überwältigendsten Art. Hier hatte er nur die breite Wirklichkeit des Alltagslebens zu photographiren; und wie ihm gerade dieser interessanteste Theil seiner Aufgabe gelungen, beweist wohl schon der Umstand, daß von diesem Roman — mit dem deutschen Original fast zugleich — in London eine englische Uebersetzung binnen kurzem erscheinen wird. Somit sei dieser Roman — der erste des auf verwandtem Dichtungsgebiete rühmlichst bekannten Verfassers — Ihrer thätigen Verwendung bestens empfohlen.

Dieser thätigen Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht angaben, bitte ich, bestellen zu wollen, da ich unverlangt nichts versende.

Ergebenst

Berlin, den 15. October 1862.

Oswald Seehagen.

[18965.] In meinem Verlage erschien soeben: **Diekmann, S.**, die Naturlehre in katechetischer Gedankenfolge als Gegenstand der Verstandesübung und als Anlaß zur religiösen Naturbetrachtung, für Lehrer an Stadt- und Landschulen und an Schullehrerseminarien. Sechste Auflage, mit 37 in den Text gedruckten Figuren berichtet und vermehrt von Dr. J. C. Kröger in Hamburg, gr. 8. X und 313 Seiten. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

und wurden die darauf eingegangenen Bestellungen heute expedirt.

Ich bitte, auch dieser neuen, verbesserten Auflage des bewährten Schulbuches Ihre gefällige Verwendung zuthun zu lassen, und ersuche diejenigen geehrten Handlungen, welche dasselbe noch nicht verlangten, mir etwaigen Bedarf anzugeben.

Ich liefere das Buch bereitwillig à cond., aber nicht unverlangt.

Achtungsvoll und ergebenst

Leipzig, den 15. October 1862.

Ernst Fleischer.

(R. Pentzsch.)

Anvis für Sortimentbuchhandlungen.

[18966.]

Vor etwa 3 Monaten erschien in meinem Verlage die erste Lieferung von:

Günther,**Deutsche Frauen.**Preis 20 $\frac{1}{2}$ fl. ord. = 15 $\frac{1}{2}$ fl. netto.

welcher jetzt die zweite Lieferung folgte. Ich erlaube mir, die geehrten Sortimentbuchhandlungen nochmals darauf aufmerksam zu machen, und erbitte mich, ihnen behufs größerer Verwendung für dies höchst interessante und leicht verkäufliche Werk Subscriptionlisten zu behändigen. Ich bitte daher, den Bedarf verlangen zu wollen.

Zena.

Friedrich Mauke.

[18967.]

Der

Reform-Kalender

für das Jahr 1863 erschien am 18. October.

Der Preis bleibt, wie im verflossenen Jahre, für das geheftete Exemplar zwei Schillinge Courant. Hundert Exemplare kosten roh 2 $\frac{1}{2}$ fl. 24 $\frac{1}{2}$ fl., geheftet 3 $\frac{1}{2}$ fl. 8 $\frac{1}{2}$ fl.

Bestellungen auf rohe Exemplare in Partien werden vom 18. October an angenommen und nach der eingegangenen Reihenfolge gegen baar expedirt.

Den Inhalt angehend, wird es genügen, aus dem langen Inhaltsverzeichnis Einiges herauszugreifen. In der Rubrik: Zur Belehrung, wird u. a. ein Artikel „Ueber Obstbaum- und Baumpflanzung“ von Hansen, sowie ein anderer über „Turnerei“ von Martens und einer über den „Witterungskalender“ von Asmus geboten. Ferner ein Hinweis: „Was der arbeitende Mann zur täglichen Ernährung bedarf“ und ein „Guter Rath fremde dem Auge eingeflogene Körperchen zu beseitigen“. Der Unterhaltungsstoff ist, außer durch mehrere Gedichte, von denen wir auf eines von B. Fütterer: „Die neue Zeit“ und zwei von Görner: „Der Sachse in Hamburg“ und „Ein vortrefflicher Advokat“ besonders aufmerksam machen, durch eine plattdeutsche Novelle von Dr. Piening: „Gründtlichereit“, mit komischen Illustrationen von Christian Förster vertreten, der durch seine trefflichen Zeichnungen in der „Reform“ unserm ganzen Leserkreise als talentreicher und humorvoller Künstler genügend bekannt ist. Außerdem findet man in dieser Rubrik: „Momente aus dem Leben eines alten Junggesellen“ und eine spannende Criminalgeschichte. Nun aber die Recepte und gemeinnützlichen Mittheilungen! Man lernt ebenso wohl sich die Magenbeschwerden, den Husten, den Bandwurm und die Krätze vertreiben, als Glas zu poliren, das Brod vor Schimmel zu hüten, Fischen den Mosbergeruch zu nehmen, künstliches Eis zu bereiten, Fliegen, Mäuse, Gartenschnecken oder Ameisen zu verschrecken. Unsere Hausfrauen werden außerdem mit Vergnügen erfahren, wie man gut Wäsche zeichnen, das Gerinnen der Milch verhüten, delicates Weinpunich bereiten kann u. A. mehr. Die Gartenfreunde lernen die Gartenwege fest zu machen, abgeschnittene Blumen lange frisch zu erhalten ic. ic. Wie gewöhnlich findet man nun auch das Gesamtverzeichnis aller Dampfschiff-, Omnibus- und Eisenbahnfahrten der hiesigen Bahnen, nebst den entsprechenden Taxen, eine vergleichende

Münztabelle, ein Jahrmarkts-Verzeichnis, so vollständig wie kein anderer Kalender es bietet.

Was hier genannt, ist lange nicht alles, was man im Kalender wirklich findet, aber schon nach der kurzen Skizze dürfte man erkennen, daß hier das vollständigste Nachschlagebuch für das bürgerliche Leben geboten, und der Reform-Kalender geeignet ist, eines der wichtigsten Dinge im Kleinen, wie im großen Haushalte, den besten Rathgeber für den großen und kleinen Mann zu bilden.

Einzelne Exemplare kosten 2 $\frac{1}{2}$ fl. ord. mit 25 % gegen baar.

Hamburg.

J. F. Richter.

[18968.] Unterm 20. September versandten wir die 3. verbesserte und vermehrte Auflage von:

Lebert, Prof. Dr. H., Handbuch der praktischen Medizin, 2 starke Bände. Lex.-8. Cplt. 10 $\frac{1}{2}$ fl. — 16 fl. 48 kr.

und zwar zum ersten Male gleich vollständig, was dem Absatze nur förderlich sein wird. Die 1. Aufl. erschien 1859 und in diesen wenigen Jahren wurden 2 starke Auflagen verkauft, der beste Beweis der grossen Absatzfähigkeit dieses Buches, das bekanntlich ebenso gern von Studenten der Medicin, wie von praktischen Aerzten gekauft wird.

Bei fester Bestellung liefern wir auf je 12 Expl. 1 frei.

Gleichzeitig folgt zur Fortsetzung: **Luschka's Anatomie etc.** 1. Bd. 2. Abth. Die Brust. Mit 40 feinen Holzschnitten. Lex.-8. Brosch. 3 $\frac{1}{2}$ fl. 15 $\frac{1}{2}$ fl. — 5 fl. 48 kr.

nach Massgabe Ihrer Remittenden der 1. Abtheilung.

Auch dieses Werk, dem gegenwärtig kein ähnliches zur Seite zu stellen sein dürfte, empfehlen wir, wie die 3. Aufl. des Lebert'schen Handbuches, Ihrer thätigsten Verwendung.

Unsere Nova-Sendung vom 30. September enthält:

Anselm, d. hl., Erzbiß. v. Canterbury, Buch der Betrachtungen und Gebete, nebst Homilien. Für Prediger und zur Selbsterbauung. Herausgegeben von Dr. C. Haas. 1 $\frac{1}{2}$ fl. 3 $\frac{1}{2}$ fl. — 1 fl. 48 kr.

Köstlin, Prof. Dr. R., Aesthetik. Erste Hälfte. 1 $\frac{1}{2}$ fl. 20 $\frac{1}{2}$ fl. — 2 fl. 48 kr.

Das Ganze gibt einen Band von ca. 50 Bogen.

Quenstedt, Prof. Dr. A., Handbuch der Mineralogie. Zweite verb. u. verm. Aufl. Mit 700 Holzchnitten. 4 $\frac{1}{2}$ fl. 20 $\frac{1}{2}$ fl. — 7 fl. 48 kr.

Bei fester Bestellung von 12 Expl. auf einmal bezogen liefern wir 1 frei.

Nur auf Verlangen zur Fortsetzung versenden wir im October und bitten zu bestellen:

Henkel, Prof. Dr. J. B., Atlas zur medicin.-pharmazeut. Botanik, 2. u. 3. Lfg. Schluss. 2 $\frac{1}{2}$ fl. 20 $\frac{1}{2}$ fl. — 4 fl. 24 kr.

Die 1. Lfg. hiervon mit Handbuch wurde unterm 10. Juli versandt.

Tübingen, Mich.-Messe 1862.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

Laupp & Siebeck.

311*